

Damenkalender pro 1884.

[41516.]

Ende September erscheint, wie bisher, in meinem Verlage der

Damenkalender pro 1884
in 3 verschiedenen Einbänden,
und zwar:

Damenkalender in feinem Kalbleder mit Goldschnitt à 1 M. 50 λ ord., 1 M. 10 λ netto; desgl. in eleganten Golddecken mit Goldschnitt à 2 M. 75 λ ord., 2 M. netto.

Beide zu Festgeschenken besonders geeignet.

Desgl. in gepresstem Ledereinband mit Goldschnitt à 1 M. 20 λ ord., 90 λ netto.

A cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung. Auf 12—1 Freiemplar.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Edln, 5. September 1883.

Wilh. Haffel.

Vide Wahlzettel.

[41517.] Wir versanden heute nachstehendes Circular:

P. P.

In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Berliner Novellen
aus
der Gesellschaft.
Von
Arthur von Boh.

1 Band von 17 Druckbogen 8. Elegant ausgestattet. Ladenpreis brosch. 4 M. ord.; eleg. geb. 5 M.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, baar 33 1/3% und 7/6.

Bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens baar mit 40% Rabatt u. 7/6 Expl.

Für den Verfasser hat sich Ernst Keil in seinen letzten Lebensjahren ganz speciell interessiert; er druckte dessen erste Novelle in der Gartenlaube ab und prophezeite dem jungen Autor eine erfolgreiche literarische Laufbahn. Namentlich rühmte der erfahrene Kenner neuer Talente die große Ursprünglichkeit in Erfindung und Anschauung bei Arthur von Boh, ebenso die natürliche, lebhafteste Art des Erzählens, die Gesundheit seiner Ansichten und die gute Thatsache, daß er nie geistig borge.

Neuerdings brachten die besten Journale und die Tagespresse, z. B. „Schorer's Familienblatt“, die „Schlesische Zeitung“, der „Hannoversche Courier“, die „Hamburger Nachrichten“, das „Deutsche Montagsblatt“ u. s. w. mit Vorliebe Erzeugnisse aus der Feder von Arthur von Boh.

Die „Berliner Novellen aus der Gesellschaft“ sind ganz actuell und realistisch im besten Sinne des Wortes; an wirkliche Geschehnisse anknüpfend, zeugt die Erfindung von fünfzigster Jahrgang.

kräftiger dichterischer Unabhängigkeit und die Erzählungsweise ist durchaus künstlerisch eigenartig. Der Autor versteht zu spannen und zu rühren, er ist pikant und originell. Die Tiefe und Heiterkeit des Gefühls verleihen seinem Talent die schöne und so seltene Gabe des Humors, wodurch seine Beobachtung und die Neigung, scharf zu charakterisiren, fern von jeglicher Bosheit bleiben und sich zu amüsanten Liebenswürdigkeit verwandeln.

Speciell für Berliner Handlungen dürfte diese höchst interessante Novität, die der Verfasserin von „Berühmte Liebespaare“, Fr. Elise von Hohenhausen, gewidmet ist, von wichtigster Bedeutung sein und läßt sich unstreitig damit ein größeres Geschäft erzielen, zumal wir es an den nöthigen Reclamen nicht fehlen lassen werden.

Wir bitten höflichst um recht energische Verwendung dafür und wollen Sie sich gütigst der beigedruckten Bestellzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 41., Leipziger Straße 22,
den 8. September 1883.

Rogge & Fribe,
Verlags-Buchhandlung.

[41518.] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Der
Maschinenbauer
für
Gewerbe
und **Landwirthschaft.**
Zum
Gebrauche für Fachschulen
und
den Selbstunterricht.

Herausgegeben

von

R. Klauson,
Ingenieur.

V i e r t e ,

vollständig neu bearbeitete Auflage
von

Le Blanc's Maschinenbauer.

Mit Atlas von 43 Foliotafeln.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, 20. August 1883.

B. F. Voigt.

[41519.] Am 12. September a. c. gelangt zur Versendung:

Ebhardt's
Moden-Album, Hest 9.
Herbst- und Wintermoden 1883/84.
12 Bogen 4.
In elegantem Umschlage, reich illustriert.
Preis gehestet 2 M. ord., 1 M. 30 λ baar
und 11/10.

Die von Jahr zu Jahr wachsende Auflage des Moden-Albums, welche jeder Sortimenter

aus seiner Continuationsliste selbst erkennen kann, beweist, daß nicht allein die bisherigen Abnehmer des Moden-Albums sichere Käufer des neuen Hestes sind, sondern daß auch stets neue Freunde der Abonnentenzahl hinzutreten.

Das Moden-Album wird ausnahmslos nur baar abgegeben; liegen gebliebene Exemplare von Hest 9. bin ich jedoch bereit, gegen Hest 10. (Frühjahr und Sommer 1884) umzutauschen, falls die Remittenden bis 15. März 1884 in meinen Besitz gelangen.

Firmen, welche es bis jetzt unterlassen haben, zur Fortsetzung zu bestellen, wollen mir gef. recht bald ihren Bedarf angeben.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Ebhardt.

[41520.] In 14 Tagen erscheint:

Frankreich's Kriegsbereitschaft.
Eine Studie

über die Entwicklung des französischen Heeres seit 1871 und deren heutigen Stand, illustriert durch Bilder aus den diesjährigen Herbstmanövern

von

einem preussischen Offizier.

Ca. 6 Bogen*) gr. 8. Preis 1 M. 50 λ ord.
1 M. 10 λ netto und 13/12.

Bei Bestellungen bis zum 1. October d. J.
9/8 Expl. für 8 M. baar.

Auf Wunsch werden Bestellungen mit dir. Post ausgeführt.

Diese aus eigener Anschauung und sorgfältigen Studien hervorgegangene Schrift eines hochbegabten preussischen Offiziers wird in Anbetracht der immer wieder zu Tage tretenden Revanche-Drohung unseres Erbfeindes ein großes Interesse erregen und ist dieselbe durch ihre fesselnde und klare Darstellung nicht bloß für Militärs, sondern für den größten Leserkreis bestimmt.

Berlin W., Unter den Linden 21.

den 4. September 1883.

Richard Wilhelm.

*) In den früheren Anzeigen heißt es irrthümlich: 16 Bogen.

Zur Beachtung.

[41521.]

Meine demnächst zur Versendung kommenden Nova:

Küchenmeister, Verlagerung der Eingeweide. (9 M.)

Thomsen, thermochem. Untersuchungen. 3. Bd. (12 M.)

Diez, Poesie der Troubadours. 2. Aufl. von K. Bartsch. (6 M. 40 λ .)

Internat. Zeitschrift für allgem. Sprachwissenschaft. I.

Wielik, Joh., polem. Schriften, zum ersten Mal hrsg. v. Buddensieg. (Ca. 24 M.)

u. A. expedire ich nur auf Verlangen und nur an Handlungen, welche Rechnung 1882 rein ausgeglichen haben.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

558